



Puttkamer/Pronina, Foto Kerstin Becker

DIE NACHT IST NICHT ZUM SCHLAFEN DA ...

Samstag, 31. August 2019, 21-23h

Ort: aquabitArt Galerie, Auguststrasse 35, 10119 Berlin-Mitte

Eine Konzertperformance aus der Zeit des Erwachens des BAUHAUS
Burkhard v. Puttkamer, Bariton & Alina Pronina, Klavier
Rauminstallation: Peter Vink

Mit Chansons & Liedern der wilden Zwanziger, aber auch mit bissigen Texten und einer überaus avantgardistischen Tonsprache führt uns das Programm des international renommierten Lied-Duos Puttkamer/Pronina in die Nächte einer Zeit, in der ein künstlerischer Aufbruch die kreativen Köpfe der Stadt permanent am Schlafen hinderte ...

Freier Eintritt, limitierter Platzwahl, bitte bis 30. August anmelden!

Email an: art@aquabit.com

DIE NACHT IST NICHT ZUM SCHLAFEN DA (THE NIGHT IS NOT FOR SLEEPING THERE) ...

Saturday, 31. August 2019, 9-11pm

Venue: aquabitArt gallery, Auguststrasse 35, 10119 Berlin-Mitte

A concert performance from the time of the awakening of BAUHAUS

Burkhard v. Puttkamer, baritone & Alina Pronina, piano

Installation: Peter Vink

With chansons and songs of the wild twenties, but also with snappy lyrics and an extremely avant-garde tonal language, the program of the internationally renowned song duo Puttkamer/Pronina takes us into the nights of a time in which an artistic outburst permanently prevented the city's creative minds from sleeping ...

Free admission, places limited, please register until August 30th!

Email to: art@aquabit.com

Burkhard v. Puttkamer – ein Bariton mit Ideen

seit vielen Jahren ein international gefragter Spezialist für ungewöhnliche Konzertarrangements, spannende Liedprogramme und architektonisch wie akustisch aufregende Konzertsäle.

Er studierte nach dem 1. Staatsexamen in Musik (Hauptfach Violine, Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Hamburg) und Germanistik (Universität Hamburg) Gesang bei Prof. Ernst-Gerold Schramm an der Berliner Universität der Künste. Parallel zum Gesangsstudium absolvierte er in Berlin sein Referendariat, das er 1997 mit dem Zweiten Staatsexamen für das Höhere Lehramt abschloss. Nach dem Operndiplom (2000) besuchte er Meisterkurse bei Thomas Quasthoff, Charles Spencer, Dietrich Fischer-Dieskau, Christa Ludwig und Rudolf Piernay, war Stipendiat des Richard-Wagner-Verbandes Minden der Villa Musica Mainz und Preisträger beim Internationalen Joseph- Suder-Liedwettbewerb.

Neben der Opernbühne – zahlreiche Engagements in Hamburg und Berlin – ist Burkhard v. Puttkamer ein gefragter Konzertsänger und Liedinterpret und arbeitet regelmäßig mit etablierten Orchestern, Chören und Ensembles zusammen, wobei das Oratorium einen großen Teil seiner Konzerttätigkeit ausmacht: neben den bedeutenden Passionen Bachs sind hier Händels „Messias“, „Israel in Egypt“ oder auch Mendelssohns „Elias“ zu nennen.

Zahlreiche Konzertreisen führten ihn auf alle Kontinente - sowohl in entlegene Regionen als auch in bedeutende Musikmetropolen: Neben Grönland und der Antarktis, wo er bereits mehrfach Schuberts „Winterreise“ interpretierte, bestritt er Konzerte und Liederabende u. a. in Istanbul, Buenos Aires, New York, Los Angeles, Washington, Chicago, Tokio und Christchurch (NZ). Erstmals seit 10 Jahren konnte er 2011 als deutschsprachiger Sänger auch in Iran auftreten.

Mit seiner Veranstaltungsagentur „Zwischenakt“ präsentiert der Bariton u. a. seine weltweit einmalige Konzertidee „Schleusenkonzert“ und hat mit seinem Team aktuell über 160 Konzertprojekte an ungewöhnlichen Orten realisiert. Die exklusiven und weltweit einzigartigen Schleusenkonzerte finden alljährlich mit den Excellence Schiffen in den tiefsten Schleusen Deutschlands (Magdeburg, Nürnberg) und in Österreich auf der Donau bei Wien statt und ziehen tausende Konzertbesucher an. Von 2006 - 2015 war er Initiator und künstlerischer Leiter der Silvestertagungen an der Evangelischen Akademie Tutzing, seit 2016 findet diese Veranstaltungsreihe, bei der alljährlich Literatur und Musik in spannenden Bezügen erlebt werden kann, auf Schloss Neuhardenberg bei Berlin ihre Fortsetzung. Neben der Uraufführung eines muslimischen Oratoriums von Erhan Sanri in der Berliner Philharmonie fand Burkhard v. Puttkamers Premiere eine halbszenischen Fassung von Schuberts „Winterreise“ in Seoul/ Südkorea sehr große Beachtung. www.zwischenakt.de

Alina Pronina - Klavier

Alina Pronina wurde in Kiew (Ukraine) geboren und erhielt mit fünf Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Von 1997 bis 2000 studierte sie am R. M. Gliere-Konservatorium in Kiew und besuchte Meisterkurse bei D. Joffe, N. Fischer, B. Goetzke und L. Berman.

2006 legte sie nach fünfjährigem Studium in der Klasse von Prof. Galina Iwanzowa an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ (Berlin) ihr Diplom und 2008 das Konzertexamen ab. Während der Studienjahre gewann sie die Prämie „Vox Populi“ beim Kiewer Festival „Regina and Vladimir Horowitz- in Memoriam“ (1997) und wurde Preisträgerin bei den internationalen Wettbewerben „Tradition und Gegenwart“ in St. Petersburg, Russland (1995), „Kunst des 21. Jahrhunderts“ in Worsel, Ukraine (1999) sowie dem Internationalen Wettbewerb für junge Pianisten in Ettlingen, Deutschland (2002).

2007 gewann sie den Berliner Steinway-Wettbewerb. Im selben Jahr wurde sie Stipendiatin von „Yehudi Menuhin - Live Music Now“.

Seit 2009 spielte sie in Rahmen diverser Theateraufführungen mit der Staatskapelle Berlin, dem Orchester der Deutschen Oper Berlin und dem Filmorchester Babelsberg. Solo- und Kammermusikauftritte führten sie neben Deutschland unter anderem nach China, Griechenland, Großbritannien, Israel, Italien, Österreich, VAE und in die Schweiz.